

Gemeinde
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

**Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!**

**WAHLSCHEIN für die**

**Landtagswahl**

L	L1	L2
---	----	----

**und Bezirkswahl**

B	B1	B2
---	----	----

**am**

<b>Nur gültig für den Stimmkreis</b>
<b>Wahlschein Nr.</b>
<b>Wählerverzeichnis Nr.</b> oder vorsehener Stimmbezirk
<input type="checkbox"/> Wahlschein nach § 22 Abs. 2 LWO

(Name und Anschrift der/des  
Stimmberechtigten)

Die/Der oben genannte Stimmberechtigte

wohnhaft in (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) - <b>Nur</b> ausfüllen, wenn Versandanschrift <b>nicht</b> mit der Wohnanschrift übereinstimmt -	geboren am
---	------------

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl in dem obengenannten Stimmkreis teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum des oben genannten Stimmkreises**  
o d e r
- durch **Briefwahl**.

Datum
-------

**Dienstsiegel**

Unterschrift der/des mit der Erteilung des Wahlscheins beauftragten Bediensteten (kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins entfallen)
--

**Bitte nicht abschneiden, sonst ist der Wahlschein ungültig!**

**Wichtiger Hinweis für Briefwählerinnen und Briefwähler!**

Bitte nachfolgende Erklärung **vollständig ausfüllen und unterschreiben**. Dann den Wahlschein in den **roten** Wahlbriefumschlag stecken.

**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl<sup>1</sup>**

Ich versichere der mit der Durchführung der Briefwahl betrauten Gemeinde an Eides statt, dass ich die beigefügten Stimmzettel

**persönlich** gekennzeichnet habe

**oder** als **Hilfsperson<sup>2</sup>** gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers gekennzeichnet habe.

Datum
<b>X</b>
Unterschrift der <b>Wählerin/des Wählers</b>
<b>X</b>

Datum
<b>X</b>
Unterschrift der <b>Hilfsperson</b>
<b>X</b>
<b>Weitere Angaben in Blockschrift</b>
Vor- und Familienname der Hilfsperson
_____ Straße, Haus-Nr.
_____ PLZ, Wohnort

<sup>1</sup> Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.

<sup>2</sup> Stimmberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Auf die Strafbarkeit einer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der stimmberechtigten Person oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der stimmberechtigten Person erfolgten Stimmabgabe wird hingewiesen.